

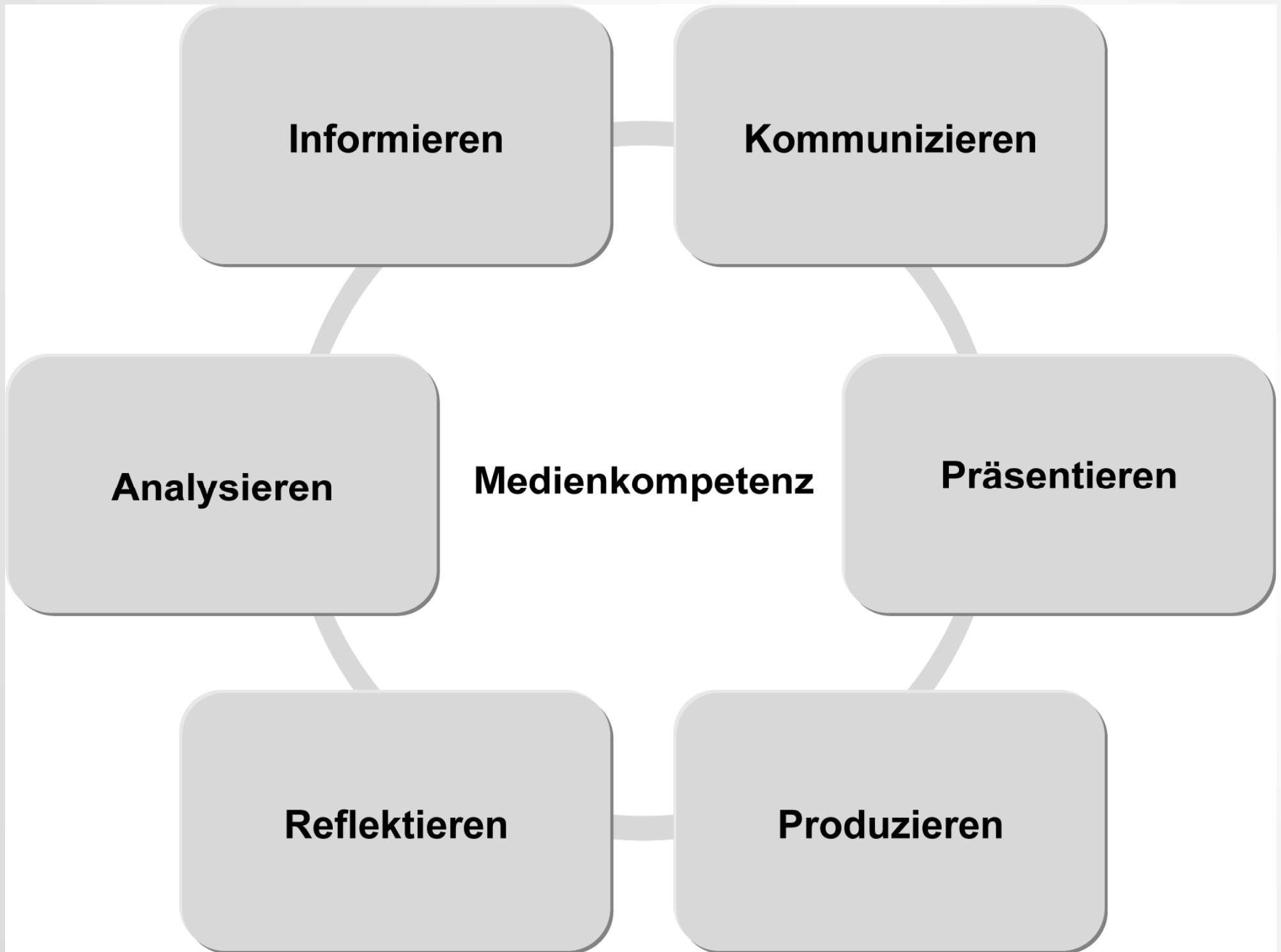
SCHÜLERORIENTIERTE UND
INDIVIDUALISIERENDE
UNTERRICHTSARBEIT MIT DEM
LAPBOOK

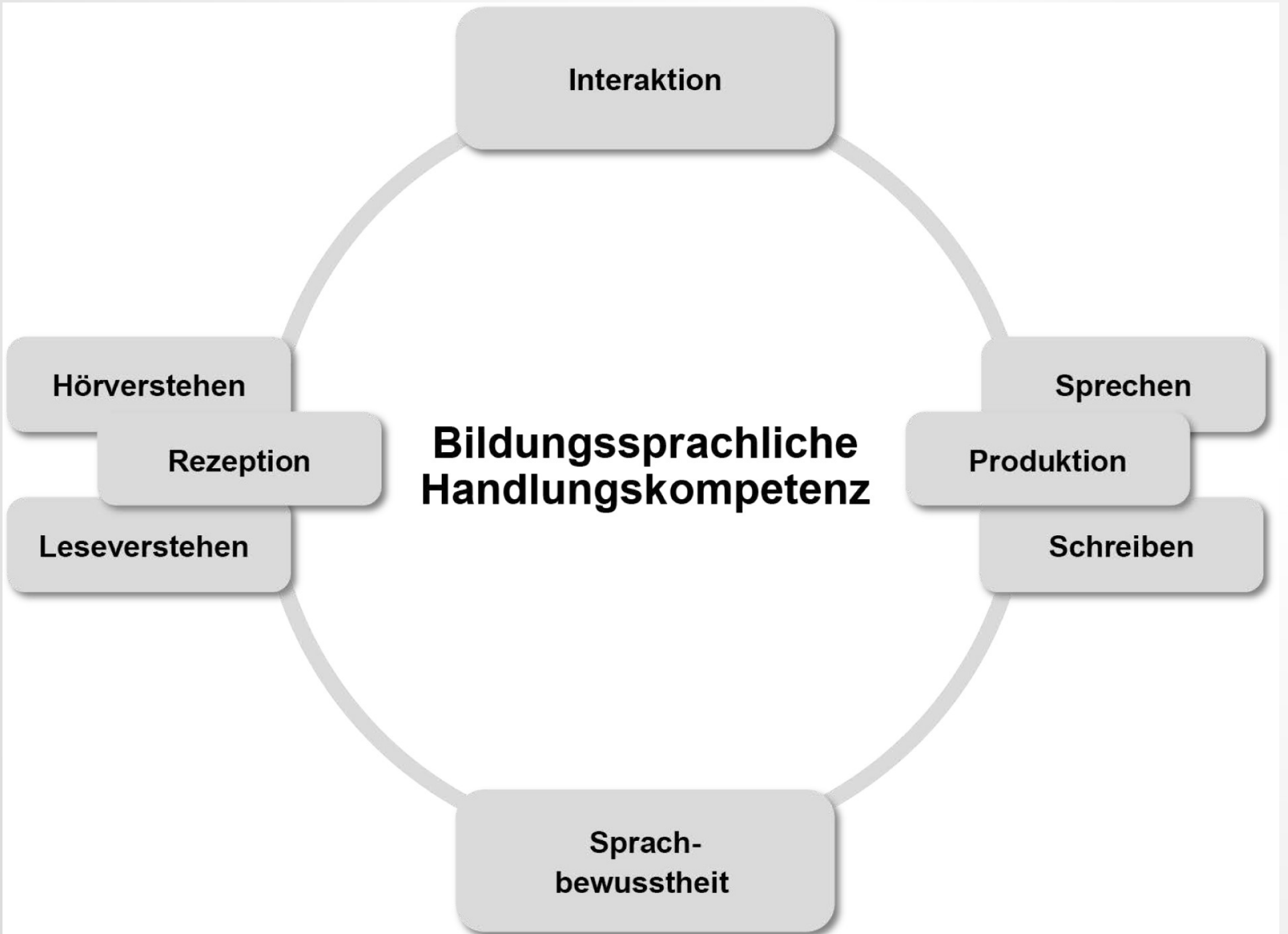
Themenfelder der RLP Gewi

- Ernährung – wie werden Menschen satt?
- Wasser – nur Natur oder in Menschenhand?
- **Stadt und städtische Vielfalt - Gewinn oder ein Problem?**
- Europa – grenzenlos?
- Tourismus und Mobilität – schneller, weiter, klüger?
- Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?

KOMPETENZEN LAUT RLP







WIE GEHE ICH IM UNTERRICHT VOR? VERSCHIEDENE PHASEN BEIM ERSTELLEN EINES LAPBOOKS



Einführung

- Vorstellen Lapbookmethode
- Beispiele
- Thema
- Faltelemente kennenlernen (Mustervorlagen)
- Bewertungsmaßstäbe
- Zeitvorgabe

WAS IST EIN LAPBOOK?

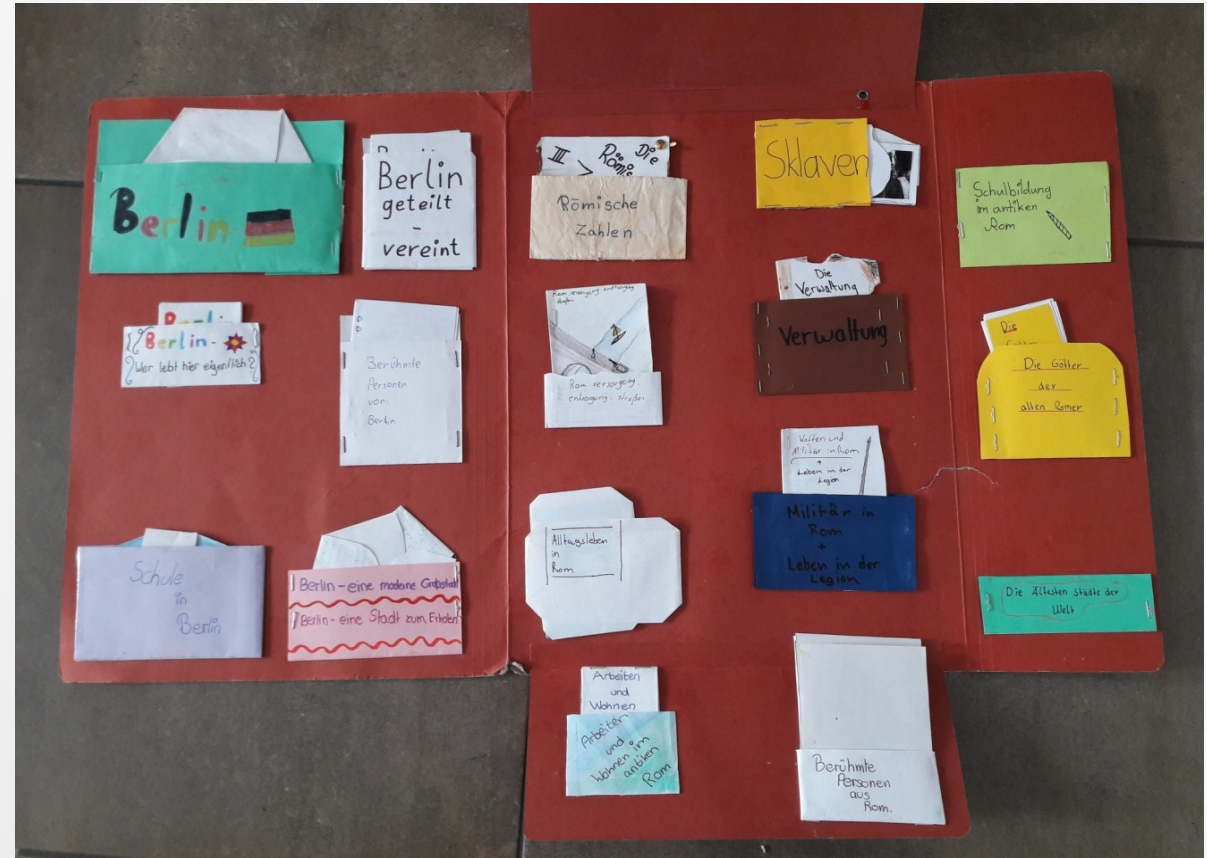
Lapbook

1. to lap = überlappen
2. engl. „Schoßbuch“, weil es auf dem Schoß gehalten werden kann (Größe)

besteht aus: aufklappbaren

- ✓ Faltbüchlein
- ✓ Aufklappkarten
- ✓ Fächern
- ✓ Umschlägen
- ✓ Leporellos ...

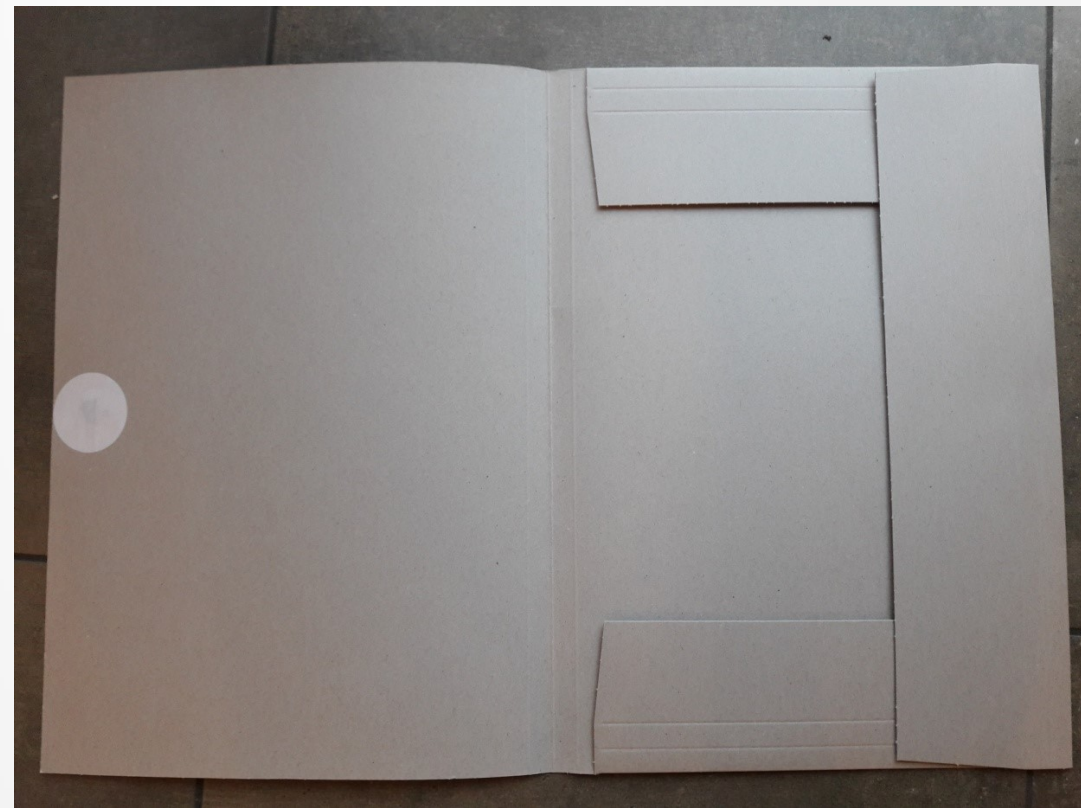
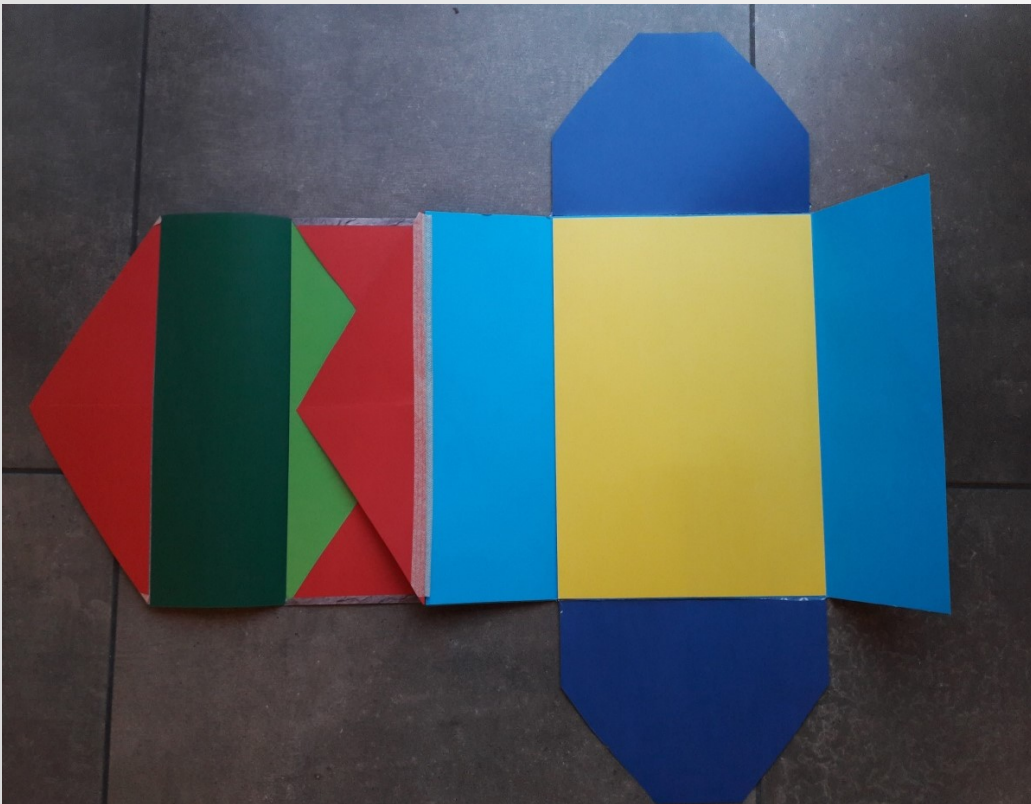
zu einem bestimmten Thema



© Foto Wera Barth

DIE „LAPBOOK – HÜLLE“

Selbsthergestellt aus Tonpapier
und Tonkarton

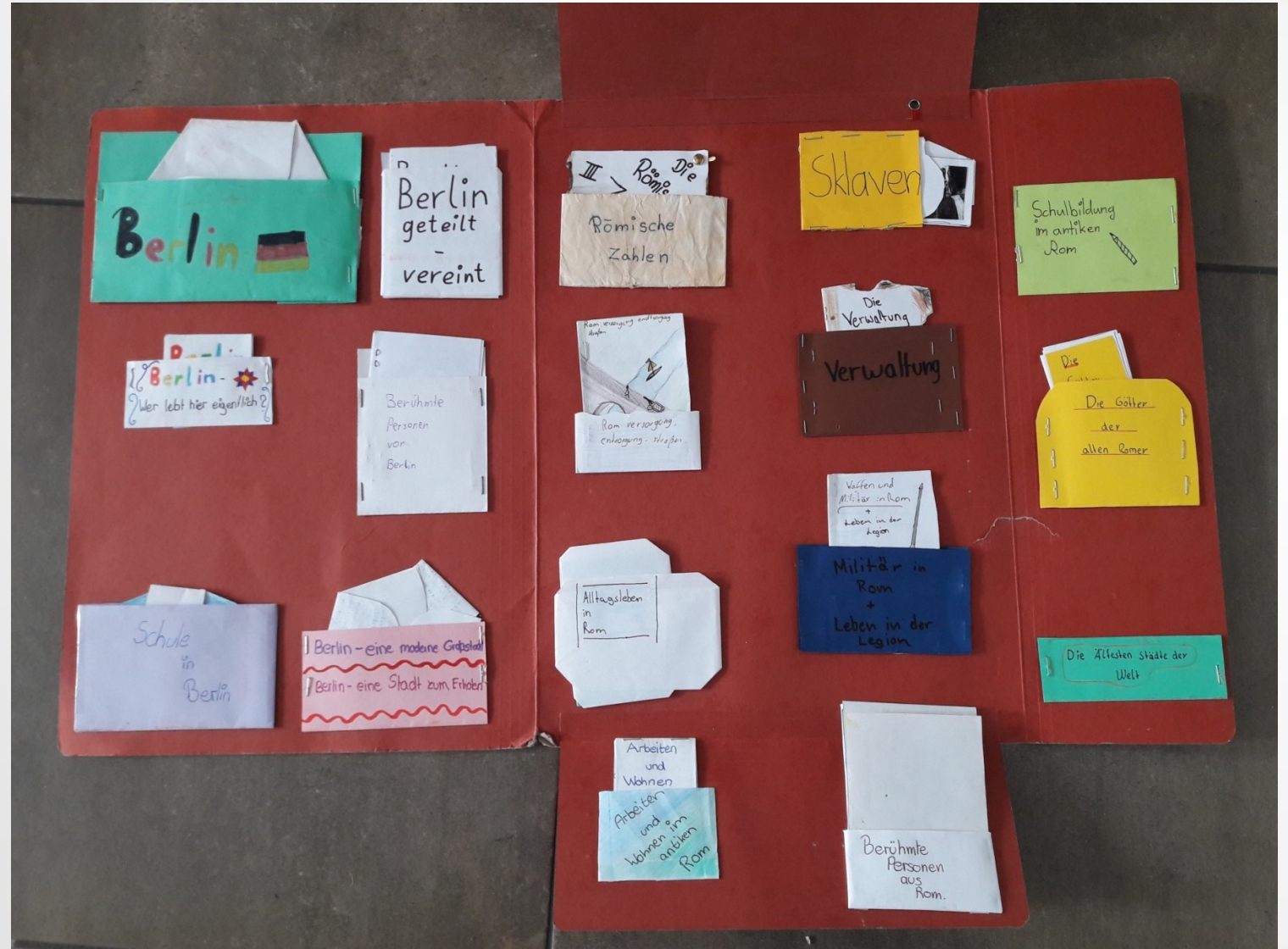


„Postordner“ - gekauft

BEISPIEL – THEMENFELD: EUROPA



BEISPIEL – THEMENFELD STADT UND STÄDTISCHE VIELFALT



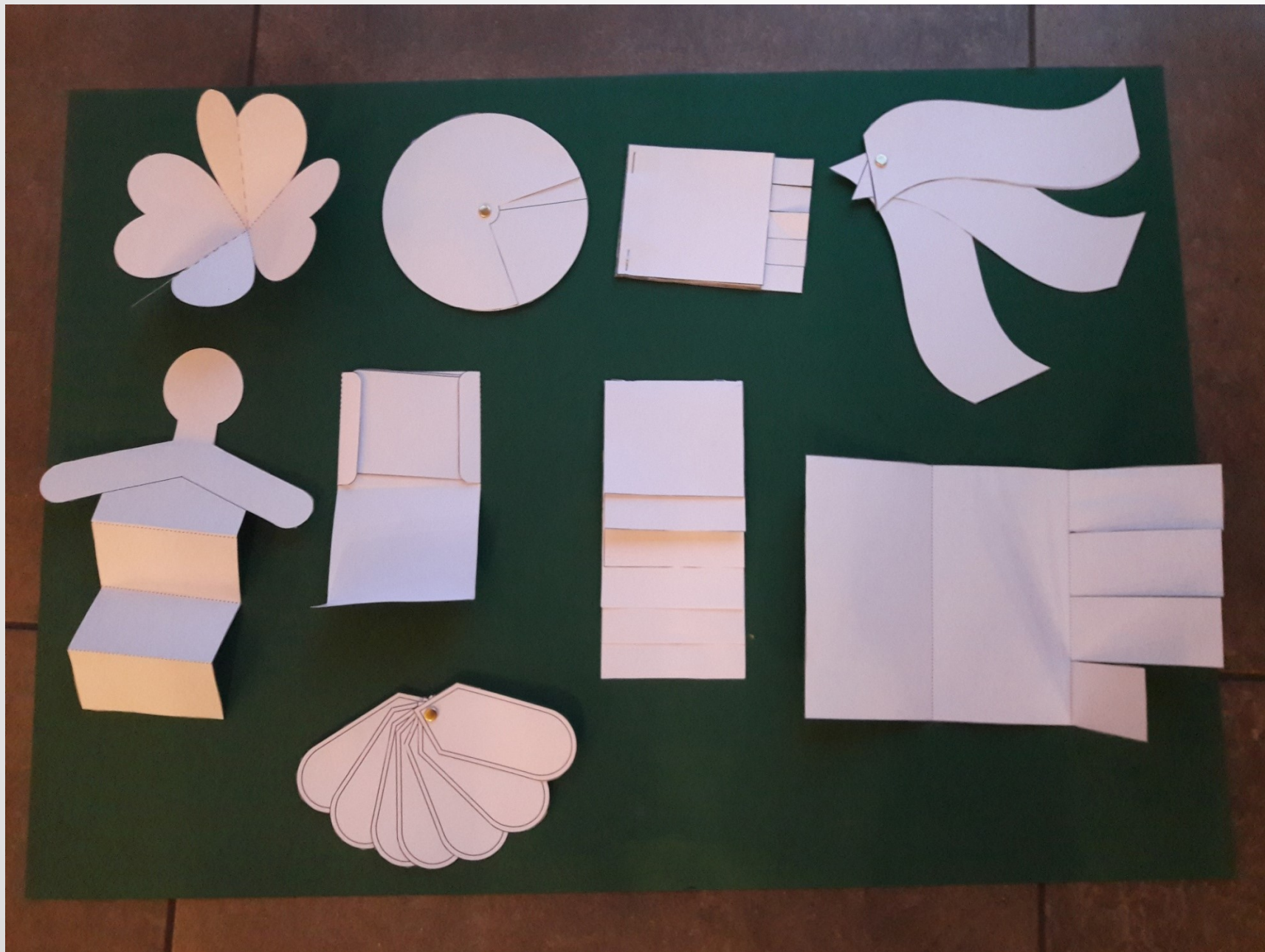
THEMA STADT UND STÄDTISCHE VIELFALT – GEWINN ODER EIN PROBLEM?

- Frühe Städte und Großstädte früher
 - frühe Städte, z. B. Çatalhöyük und Tell Brak:
Lage und Merkmale
 - Bildung, Versorgung, Verwaltung, Kultur und Erholung
 - Probleme (z. B. Verdichtung und Umweltbelastung)
und Chancen (z. B. Vielfalt und Innovation)

THEMA STADT UND STÄDTISCHE VIELFALT – GEWINN ODER EIN PROBLEM?

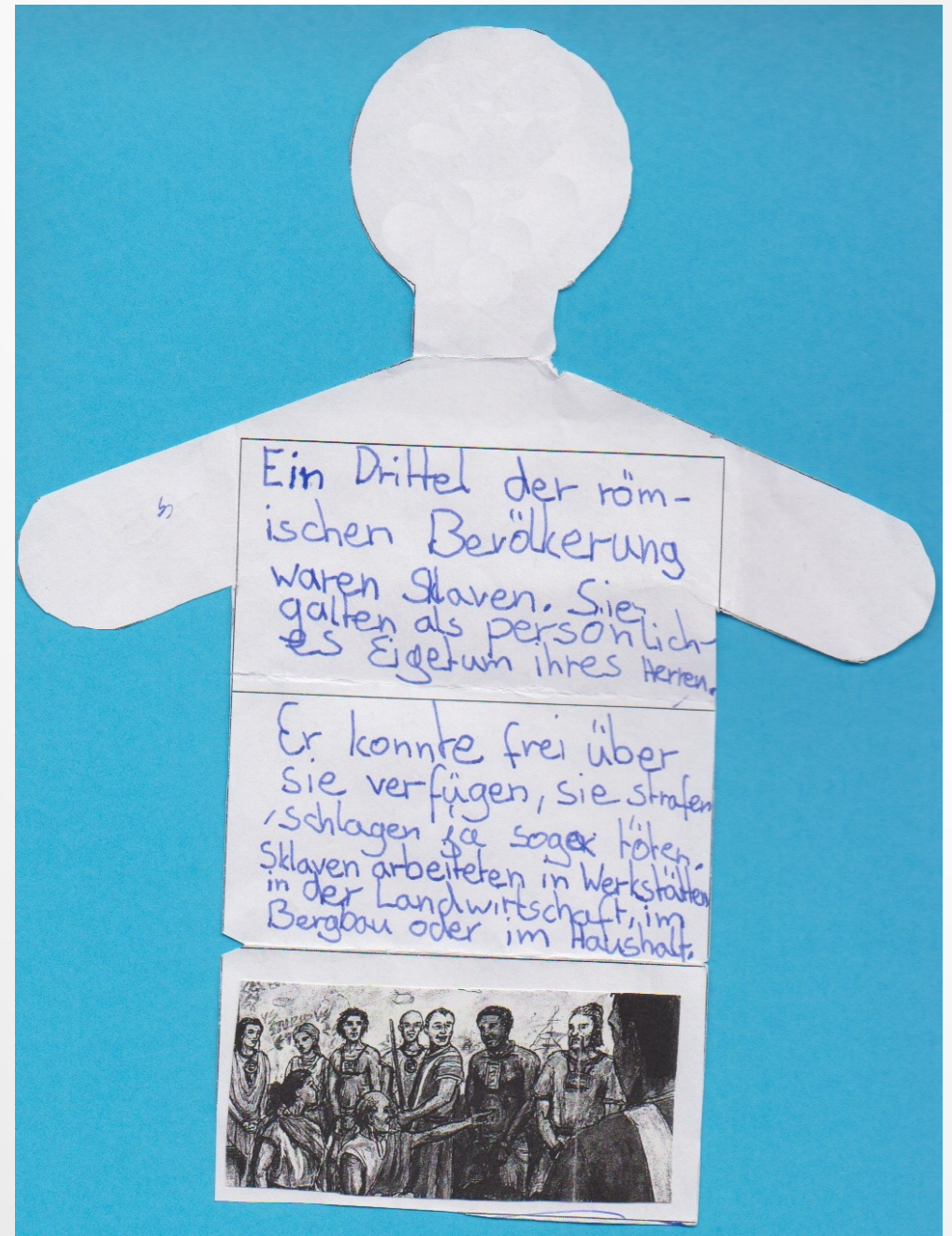
- Städtische Siedlungen heute
 - städtische Siedlungen bzw. (Groß-)Stadt im Großraum Berlin-Brandenburg am ausgewählten Beispiel (Wohnen, Arbeiten, Bildung, Versorgung, Verwaltung, Kultur und Erholung)
 - Probleme (z. B. Verdichtung und Umweltbelastung) und Chancen (z. B. Vielfalt und Innovation)
- Weitere frei wählbare Unterthemen (z.B. geteilte Stadt Berlin, berühmte Persönlichkeiten Rom/Berlin, Sehenswürdigkeiten Rom/Berlin, etc...)

BEISPIELE FALTELEMENTE



BEISPIEL:

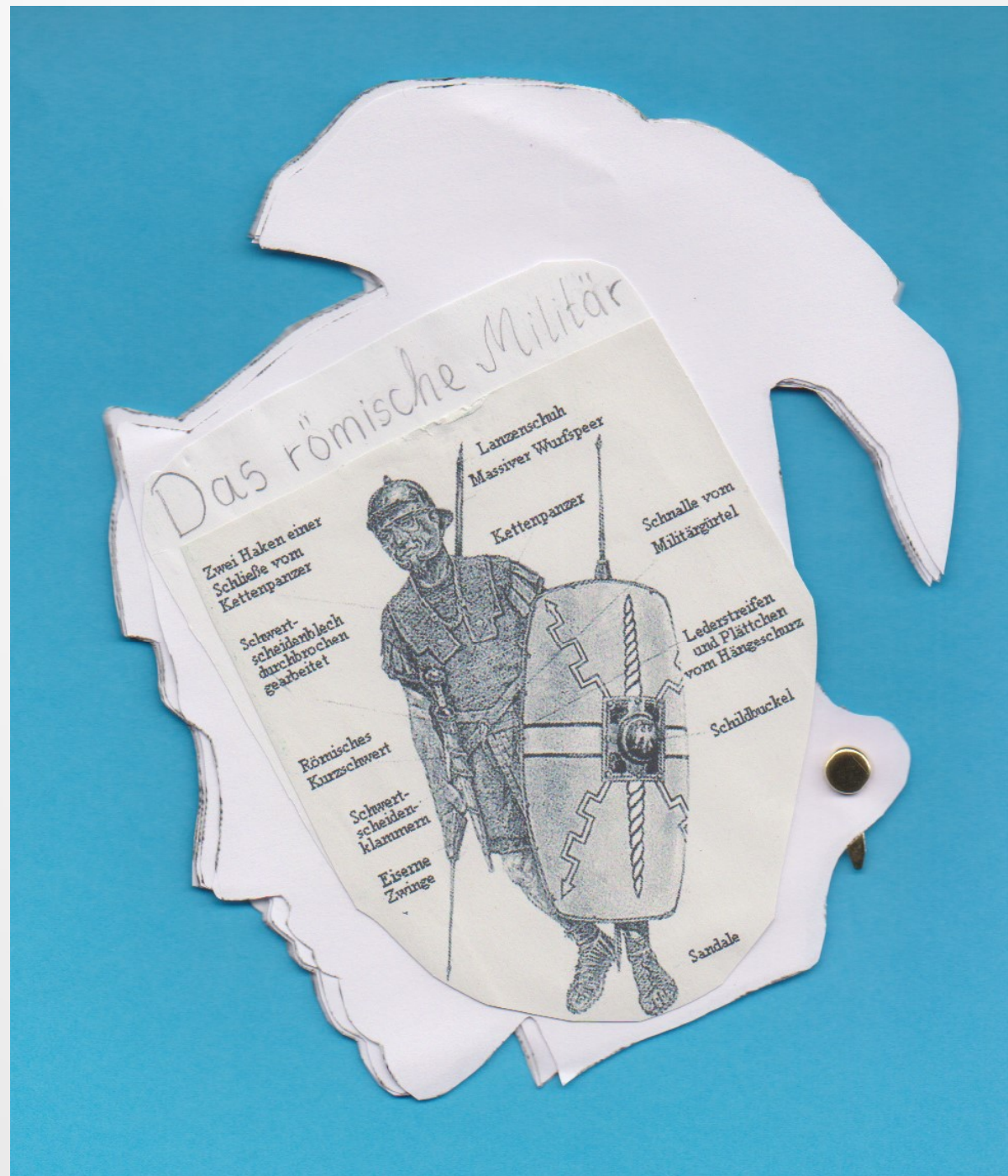
GEEIGNETES FALTELEMENT
THEMA SKLAVEN ODER
BEVÖLKERUNG



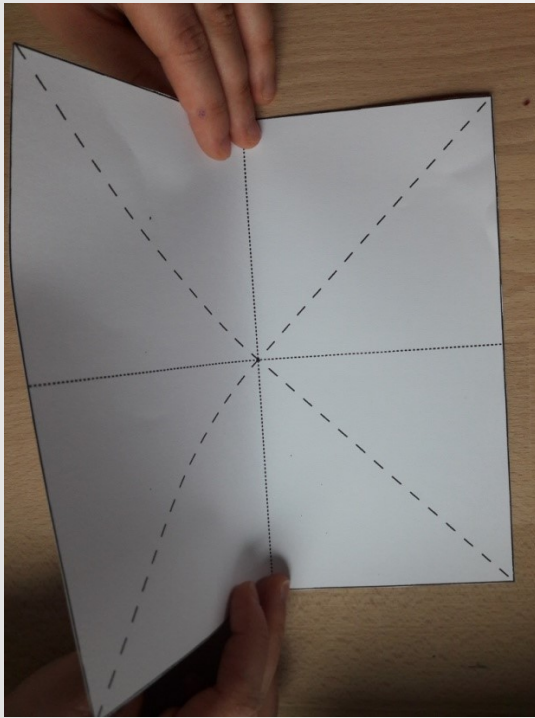
BEISPIEL:

GEEIGNETES MINIBÜCHLEIN
THEMA MILITÄR

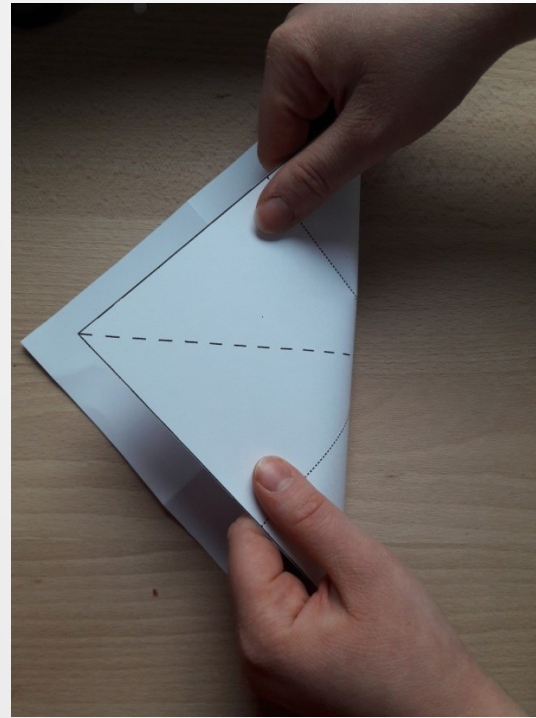
- EIGENE IDEE VON
SCHÜLER*INNEN -



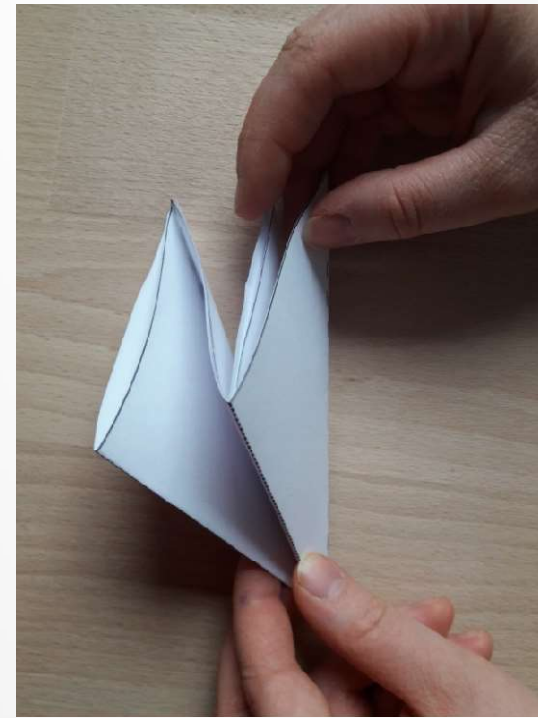
Herstellen eines Faltbüchleins:



nach innen falten

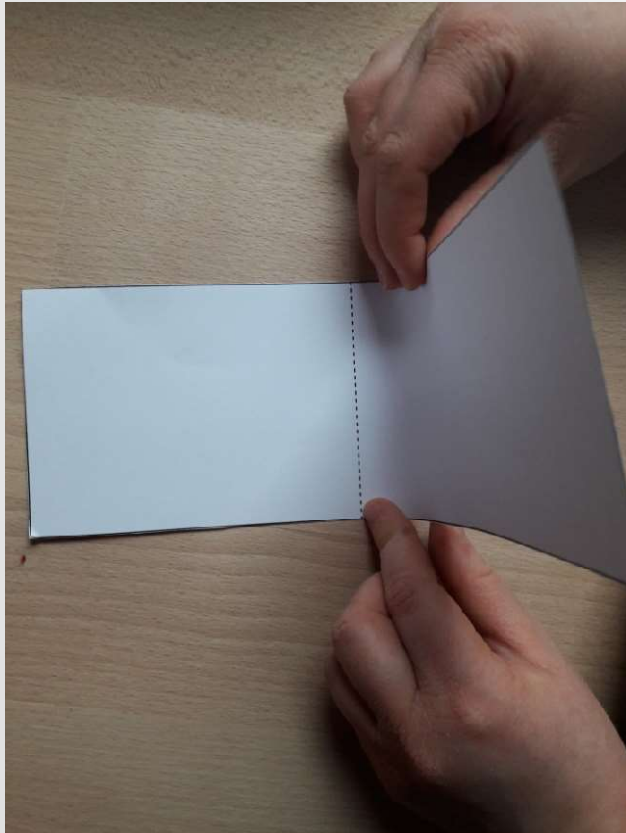


diagonal nach
außen falten



zusammenklappen

Herstellen eines Faltbüchleins:



an den Linien falten

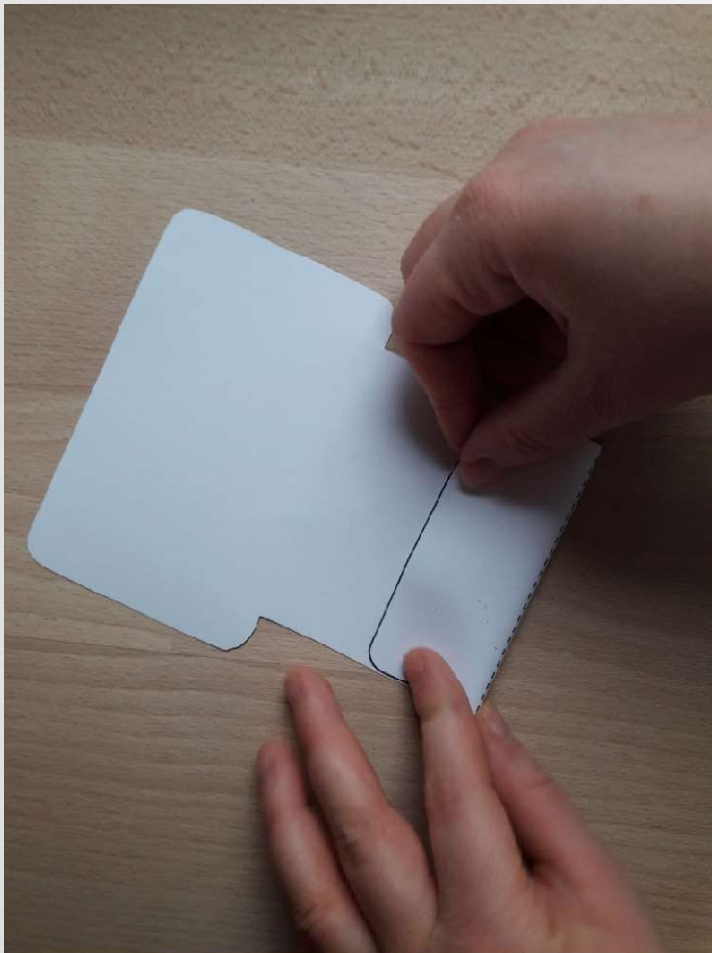


ineinander stecken



tackern

Herstellen eines Faltbüchleins:



an den Linien falten



zusammenkleben



befüllen

PLANUNG

- Brainstorming oder Mindmap zum Thema
- Material (Texte, Bilder, Schere, Klebstoff, ...)
- Aufbau + Struktur Lapbook
- Mustervorlagen (welche passt zu welchem Thema)
- mind. ? Faltelemente (richtet sich nach Anzahl Pflichtthemen)

DURCHFÜHRUNG

- Informationsbearbeitung
- „Faltbüchlein“ erstellen
- Zusammenstellen + Fertigstellen des Lapbooks

AUFGABEN

Planen Sie ein Lapbook zum Thema
Stadt und städtische Vielfalt

- ❖ Welche Themen sind möglich?
- ❖ Welche Faltelemente wollen Sie einsetzen?
- ❖ Welche Zusatzthemen fallen Ihnen noch ein?

Stellen Sie ein passendes Minibüchlein zu einem
ausgewählten Thema her

PRÄSENTATION

- Präsentieren Sie Ihr Minibüchlein
- Führen Sie dazu einen Galeriegang durch

REFLEXION

- Was ist gut gelungen?
- Was können wir verbessern?
- Welche Schwierigkeiten gab es?
- Was hat dir gut gefallen?
- Was hat dir nicht gefallen?

BEWERTUNG

1. Entstehungsprozess

2. Inhalte

3. Gestaltung

4. Präsentation

BEWERTUNG

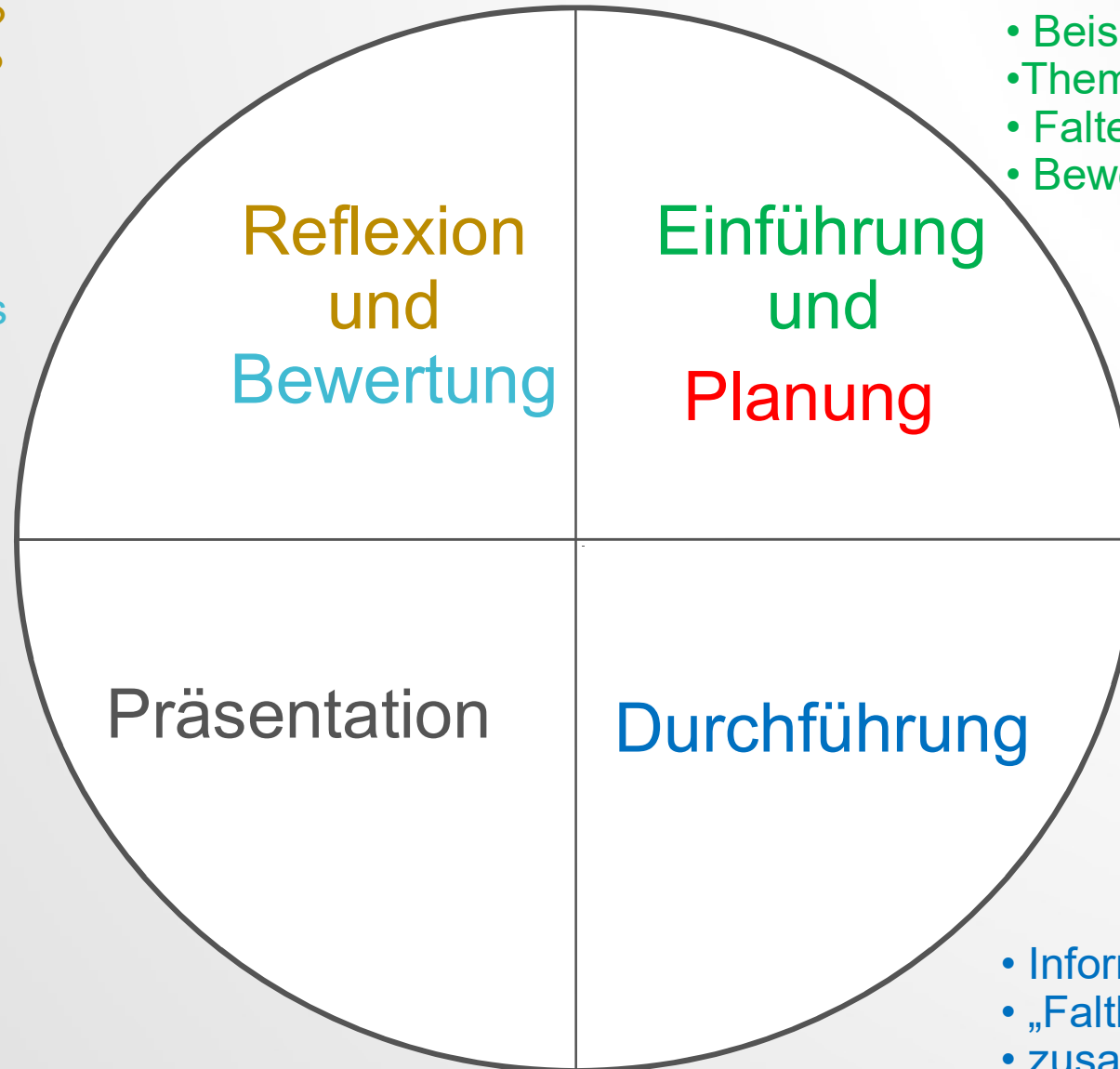
- Schüler und Lehrer bewerten Lapbooks mithilfe eines Punktesystems

Name: _____

Datum: _____

	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Arbeit am Lapbook				
Du hast selbstständig und konzentriert gearbeitet.				
Du hast dir bei Problemen selbstständig Hilfe geholt.				
Du hast gut mit deinem Team zusammen gearbeitet.				
Inhalt des Lapbooks				
Du hast die wichtigsten Informationen richtig zusammengetragen.				
Du verwendest Fachbegriffe.				
Du hast alle Pflichtthemen bearbeitet.				
Du hast weitere Wahlthemen bearbeitet oder eigene Ideen eingebracht.				
Gestaltung des Lapbooks				
Du hast sauber und ordentlich gearbeitet.				
Deine Faltelemente passen zum jeweiligen Thema.				
Deine Faltelemente sind sinnvoll angeordnet.				
Du hast dein Lapbook farblich ansprechend gestaltet.				
Präsentation des Lapbooks				
Du sprichst laut und deutlich.				
Du sprichst flüssig und überwiegend frei.				
Dein Vortrag ist sinnvoll aufgebaut.				
Du siehst deine Zuhörer und stehst ruhig an deinem Platz an.				
Punkte gesamt:			Zensur:	

ZUSAMMENFASSUNG



- Was habe ich gelernt?
- Was ist gut gelungen?
- Was können wir verbessern?

• ...

z.B.

1. Entstehungsprozess
2. Inhalte
3. Gestaltung
4. Präsentation

- Ausstellung
- Kurzvortrag

- Vorstellen Lapbookmethode
- Beispiele
- Thema
- Faltelemente
- Bewertungsmaßstäbe

- Brainstorming
- Mindmap
- Material
- Aufbau + Struktur
- Mustervorlagen
- mind. ? Faltelemente

- Informationsbearbeitung
- „Faltbüchlein“ erstellen
- zusammenstellen + fertigstellen Lapbook

- Arbeit am Lapbook ist

prozessorientiert

- Lernweg und Erarbeitung individueller Lernziele stehen im Vordergrund
- mit Thema auseinandersetzen
- Inhalte erarbeiten
- Fragen beantworten
- sich mit anderen austauschen

produktorientiert

- am Ende steht einzigartiges Lernergebnis

eigene Spezialthemen

- ✓ das interessiert mich besonders
- ✓ Potenzialentfaltung

Erarbeiten neuer Lernthemen und Ergebnissicherung

- ✓ prozessbegleitend
- ✓ „Das lerne ich gerade“

EINSATZMÖGLICH- KEITEN

über längeren Zeitraum begleitend

- ✓ Thema unter verschiedenen
Aspekten über mehrere Schuljahre

Individuelles Portfolio

- ✓ Merkwörter
- ✓ Merksätze
- ✓ Begriffe
- ✓ Methoden

Informationen entnehmen

mit Fachthema auseinandersetzen

unterstreichen

markieren

GeWi

Arbeitstechniken

Stichpunkte schreiben

Informationen beschaffen

sinnentnehmendes Lesen

Texte schreiben

Informationen beschaffen

Deutsch

fächerübergreifendes Arbeiten mit Lapbooks

mündliches Präsentieren

Stichpunkte schreiben

Formen

Mathe

Sozialformen

Lapbook gestalten

zeichnen, malen

GA

PA

EA

Kunst

Elemente abmessen, anordnen

Platzvorgaben abschätzen

Faltbüchlein basteln

schneiden, kleben

VORTEILE

- ✓ unterstützt persönliche und selbstbestimmte Lernprozesse
- ✓ intensiviert Auseinandersetzung mit Lerngegenstand
- ✓ alle Sozialformen möglich
- ✓ unterstützt prozessorientiertes und produktorientiertes Lernen
- ✓ fördert fächerverbindendes und komplexes Lernen
- ✓ motiviert zum Präsentieren individueller Lernergebnisse
- ✓ dient der Förderung der Handlungskompetenz
- ✓ leicht unterschiedliche Schwierigkeitsgrade möglich durch Aufgabenstellung und Impulse
- ✓ viel Informationen auf wenig Platz

NACHTEILE

- kann schnell zur „Bastelaktion“ werden
- wird viel Zeit investiert

Fazit

Diskutieren Sie, ob die Lapbook-Methode dazu geeignet ist, die geforderten Kompetenzen, Elemente der Medien- und Sprachbildung des Rahmenlehrplans umzusetzen.

Fazit

Das Arbeiten am Lapbook unterstützt individuelles, selbstbestimmtes und handlungsorientiertes Lernen.

Beim Erstellen eines Lapbooks werden alle Kompetenzbereiche, Niveaustufen und Anforderungsbereiche benötigt und gefördert.

Es werden auch viele Bereiche der Sprach- und Medienbildung eingesetzt und gefördert.

Quellen und Literatur

- Regina Pols: Wortschatzarbeit mit dem Lapbook, LISUM 2016
- Mandy Fuchs: Lapbooks in der Grundschule, AOL Verlag 2017
- Doreen Blumhagen: diverse Lapbook - Hefte Verlag an der Ruhr 2017
- www.zaubereinmaleins.de
(Blankovorlagen für Faltelemente im internen Bereich)
- www.homeschoolshare.com
(Blankovorlagen für Faltelemente, auch Faltelemente in die man mit einem PDF Programm direkt am Computer einschreiben kann)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!